

omni

FAHRGASTZEITUNG BUS & BAHN THÜRINGEN

IN DIESER AUSGABE

02 Schüler-Ferienticket
Thüringen 2023

03 Vom Lkw in den
Bus wechseln



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

das Deutschland-Ticket können Sie über unsere Internetseite und über die KomBus-App als Chipkarte oder Handyticket im Abo erwerben. Wir helfen Ihnen dabei aber auch in unseren Servicebüros.

Für nur 49 Euro im Monat können Sie im Nah- und Regionalverkehr alle Busse, Züge, Straßenbahnen, U- und S-Bahnen in Deutschland nutzen. Das ist selbstverständlich auch im Verkehrsgebiet der KomBus und im Verkehrsverbund Mittelthüringen der Fall.

Noch ein Tipp: Denken Sie über Ihr bisheriges Mobilitätsverhalten nach. Wann und wie oft fahre ich mit Bus oder Zug? Kann ich meinen Arbeits- und Alltagsrhythmus vielleicht an die Fahrzeiten anpassen? Kann ich eventuell von einem Autoparkplatz in den Bus oder Zug umsteigen und weiterfahren?

Testen Sie das Deutschlandticket, es lohnt sich. Öffentlichen Verkehrsmitteln gehört die Zukunft.

**Herzlich Ihr
Bert Hamm**

Geschäftsführer der KomBus GmbH

Pendler fahren jetzt mit Deutschlandticket

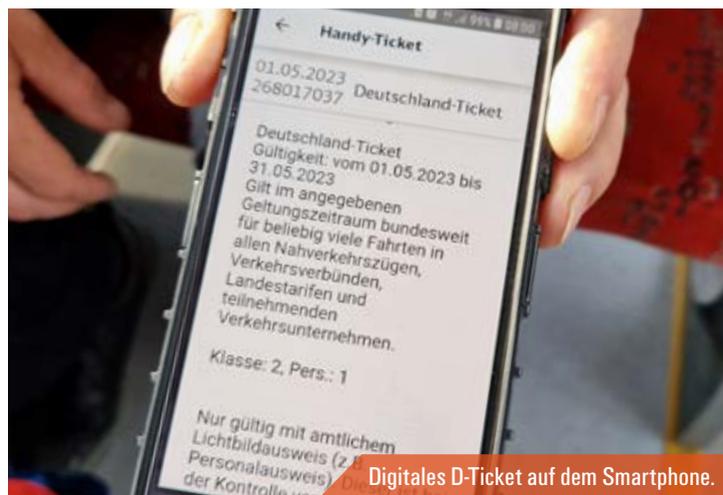
Das Deutschlandticket lohnt sich vor allem für Pendler zur Arbeitsstelle, aber auch für Fahrgäste, die regelmäßig Busse, Bahnen und Straßenbahnen im öffentlichen Nah- und Regionalverkehr nutzen.

THÜRINGEN. Eine Fahrt mit Regionalbahnen und Linienbussen an einem Wochentag Anfang Mai kurz nach 5 Uhr. Im Regional-express in Richtung Arnstadt, Zella-Mehlis und Suhl zeigen die meisten Fahrgäste ihr Smartphone mit QR-Code, erzählt die Zugbegleiterin. Sie fahren mit einem D-Ticket. Die Zugbegleiterin kontrolliert mit einem elektronischen Lesegerät, fragt alle Reisenden nach einem Personaldokument als Legitimation für das D-Ticket. So steht das in den Tarifbestimmungen.

Ein Fahrgast hat Pech, wird als „Schwarzfahrer“ überführt. Seine Chipkarte ist vom Verkehrsunternehmen noch nicht aktualisiert und auf das D-Ticket umgestellt worden. Die Kontrolleurin ist konsequent, kein gültiges D-Ticket, also 60 Euro Strafgebühr plus Normalfahrpreis für die Strecke. Der Fahrgast kann dagegen ja Widerspruch einlegen.

Im Linienbus von Zella-Mehlis nach Meiningen sitzt Olga R., sie fährt zur Arbeit nach Kühndorf. Für sie komme nur das D-Ticket infrage, sie spare damit richtig Geld,

*»Das Deutschland-
ticket lohnt sich
für mich.«*



Digitales D-Ticket auf dem Smartphone.

sagt sie. Andere Fahrgäste im Bus kaufen beim Fahrer Einzel- oder Tagesfahrtscheine des Verkehrsunternehmens MBB. Im Linienbus nach Schmalkalden sitzt Herr K., er fährt wenig, aber regelmäßig

Bus. Mindestens einmal im Monat unternimmt er eine längere private Fahrt mit Bus und Zug: „Das lohnt sich dann für mich“.

Vor allem den jetzt unkomplizierten Umstieg zwischen Bus und Zug schätzt er. Früher brauchte er mehrere Tickets.

Das D-Ticket gibt es auch als rabattiertes Jobticket für Pendler. Das muss sich noch mehr herumsprechen bei Arbeitgebern und Arbeitnehmern, sagt der Geschäftsführer von Bus & Bahn

Thüringen, Tilman Wagenknecht. Arbeitgeber beteiligen sich mit mindestens 25 Prozent am monatlichen Abo-Preis von 49 Euro, fünf Prozent geben die Verkehrsunternehmen.

Der Preis für ein D-Ticket als Jobticket beträgt so nur 34,30 Euro. Er kann noch mehr reduziert werden, wenn Arbeitgeber mehr Anteile übernehmen. Sie können das steuerlich geltend machen. Arbeitnehmer sollten ihre Arbeitgeber nach einem Jobticket fragen. Thüringer Verkehrsunternehmen sind für das D-Ticket die Ansprech- und Vertragspartner für Arbeitgeber.

Mehr Informationen:
www.kombus-online.de
www.bus-bahn-thueringen.de

Lieblingsbusfahrerinnen und -fahrer bei der KomBus gesucht Eine kleine Busgeschichte und gewinnen

Viele Stammfahrgäste der KomBus kennen ihre Busfahrerinnen und Busfahrer. Wer öfters Bus fährt, erlebt die eine oder andere Geschichte mit seiner Lieblingsbusfahrerinnen oder ihrem Lieblingsbusfahrer.

Vier Partner aus dem öffentlichen Verkehrsbereich suchen noch bis zum 30. Juni 2023 solche

beliebten Busfahrerinnen und die Geschichten dazu. Im Internet können Fahrgäste ihre Geschichte aufschreiben. Bestimmt gibt es solche Episoden auch über Fahrer der KomBus zu berichten.

Eine Jury aus Branchenvertretern kürt die Lieblinge dann. Die tollsten Geschichtschreiber

werden zur Preisverleihung nach Berlin eingeladen inklusive Bahnreise, Hotelübernachtung und Dreimonatsabo eines Deutschlandtickets.

Mitmachen unter:
www.lieblingsbusfahrerinnen.de



IHR NAHVERKEHR IN EINER AUSKUNFT:

[https://routenplaner.
bus-bahn-thueringen.de](https://routenplaner.bus-bahn-thueringen.de)



Einfach QR-Code
scannen und
Fahrplanauskunft
starten.

KURZ & KNAPP

Bisher 863 Bäume „gesammelt“

Die Baumpflanzaktionen im Rahmen von „Autofasten Thüringen“ waren erfolgreich. Bisher konnten durch Mitmachkalender und Spendengelder insgesamt 863 Bäume „gesammelt“ werden. Bis zur eigentlichen Pflanzung im Herbst 2023 hoffen die Initiatoren der Aktion, die Marke von 1.000 Bäumen zu knacken. Im Schwarzatal soll ein „Autofasten-Wald“ entstehen.

Der Grundgedanke besteht darin, öfter öffentliche Verkehrsmittel statt das Auto zu nutzen und gleichzeitig Bäume „zu sammeln“, die der Wald so dringend braucht. Die Spendenaktion läuft weiter. Für 10 Euro wird ein Baum gepflanzt.

„Autofasten Thüringen“ wird gemeinschaftlich getragen von Bus & Bahn Thüringen e. V., Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Mittelthüringen, der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland und dem Bistum Erfurt sowie weiteren Partnern.

Mehr Informationen:
www.autofasten-thueringen.de

BUS & BAHN KONKRET

Mit und ohne Bonus

Mit einem gültigen Fahrschein können eventuell eine zweite Person, ein Fahrrad oder ein Hund unentgeltlich im Bus oder Zug mitgenommen werden. Mit und ohne Bonus: Das praktizieren die Verkehrsunternehmen in Thüringen ganz unterschiedlich.

Deshalb sollten sich Fahrgäste vorher informieren, ob für die Fahrt mit Bus oder Zug ein zusätzliches Ticket für ein Fahrrad oder einen Hund gekauft werden muss. Maßgebend sind immer die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des betreffenden Verkehrsunternehmens.

Mit dem Schüler-Ferienticket Thüringen 2023 quer durchs Land Sport, Spiele, Spaß und Freunde treffen

Der Verkauf des Schüler-Ferientickets Thüringen (SFT) hat begonnen. Für 32 Euro (SFT) bzw. 16 Euro (SFT mini) können Schülerinnen und Schüler bis 20 Jahre Busse und Züge im Nah- und Regionalverkehr in Thüringen vom 8. Juli bis 20. August 2023 nutzen.



THÜRINGEN. Das SFT berechtigt zu beliebig vielen Fahrten mit Zügen und Bussen, das SFT mini mit Bussen der beteiligten Verkehrsunternehmen. Beide Varianten sind in Kunden- und Servicecentern, an Automaten, in Fahrzeugen, Touristinformationen und weiteren Verkaufsstellen erhältlich. Ausführliche Informationen sind auf der SFT-Website veröffentlicht (siehe unten).

Die 43 beteiligten Verkehrsunternehmen in Thüringen wollen Schüler in den Sommerferien inspirieren, Freunde zu treffen oder angesagte Freizeitziele in der Region mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzufahren.

Explorata-Mitmachwelt in Zella-Mehlis

Erkunden, erforschen, untersuchen. Hier kommen große und kleine Entdecker den Geheimnissen physikalischer Phänomene auf die Spur. Auf 1.300 m² warten über 100 Experimentier-Stationen darauf, ausprobiert und begriffen zu werden. Mitmachen und Anfasen sind ausdrücklich erwünscht.

Mehr: www.explorata.de

Erlebniswelt Feengrotten in Saalfeld

Das Schaubergwerk mit unzähligen farben- und formschönen

Tropfsteingebilden ist beliebt. Der Abenteuerwald Feenweltchen oberhalb der Feengrotten führt in die verwunschene Welt der Feen, Elfen, Kobolde und Trolle. Sehens- und erlebenswert sind ebenso Entdeckermuseum, Feengrottenpark und Naturheilstollen.

Mehr: www.feengrotten.de

Freizeit- und Aktivpark Pumptrack in Seebach

Kreative Spiel- und Sportstationen auf 27.000 m²: Beachvolleyballfeld, Rundstrecke für Rollski und Cross-Skates, Skatepark und Calisthenics-Fitnessanlage, Kinder-Aktivpark mit Sport- und Kletterelementen inklusive Rutschen, Schaukeln, Seilbahn und Hängematte sowie der angrenzende Pumptrack.

Mehr:
www.seebach-wartburgkreis.de

Schloss Bertholdsburg in Schleusingen

Schönes, altes Gemäuer, das Schloss mit dem Naturhistorischen Museum. Lustiger Name: Graf Poppo VII. von Henneberg (um

1185–1245) war vermutlich Bauherr. Das Museum ist „steinreich“, zeigt edle und besondere Steine, aber auch Fossilien (Saurierfährten), Käfer, Schmetterlinge und Jagdtrophäen. Besondere Aktionen in den Sommerferien.

Mehr: www.museum-schleusingen.de

Golfkletterpark in Oberhof

Abenteurer auf über 3.000 m² in einer einmaligen Anlage. 75 Stationen im Kletterpark, Klettern ab 3 Jahre, Riesenschaukel und Free-Drop-Sprung aus bis zu 5 Meter in ein Luftkissen. Klettern von leicht bis schwer für alle Ansprüche. Den Kick und wunderbaren Ausblick auf die Bergwelt der Rennsteigregion genießen.

Mehr: www.golfkletterpark.de

Tierpark Fasanerie in Arnstadt

Im Süden der Stadt befindet sich der 1956 eröffnete Tierpark. Auf einer Fläche von ca. 2,5 Hektar leben 48 verschiedene Tierarten – einheimische Arten wie Damwild, Mufflons und andere, auch Uhu und Pfau, verschiedene Sittiche, Lamas sowie die aus Madagaskar stammenden Lemuren.

Mehr: [www.kulturbetrieb-arnstadt.de/
tierpark](http://www.kulturbetrieb-arnstadt.de/tierpark)

Fahrplaninformation über QR-Code oben links auf dieser Seite.

Mehr Informationen:
www.kombus-online.de
www.sft-thueringen.de

Fahrgastzeitung omni will sich weiter entwickeln

Neue Ziele und Wege ab 2024

Woher bekomme ich Fahrplaninformationen? Was ist ein Rufbus? Welche Ausflugsziele erreiche ich mit Bus und Zug? Die Fahrgastzeitung omni gibt seit 20 Jahren Antworten. Sie wird sich in Inhalt und Form ab 2024 verändern.

THÜRINGEN. Der omni-Redakteur geht in den Ruhestand. Die Fahrgastzeitung steckt sich neue Ziele und geht neue Wege. Dabei möchte sie ihre Leser und Fahrgäste mitnehmen und bittet darum, an einer Online-Umfrage teilzunehmen.

Die Fahrgastzeitung, herausgegeben von den Mitgliedsunternehmen von Bus & Bahn Thüringen e. V., versteht sich als ein Informationsmedium und Vermittler für die Nutzer des ÖPNV in Thüringen.

Stammfahrgäste kennen ihre Buslinien und Bahnverbindungen. Gelegentliche Fahrgäste fragen nach Fahrplanverbindungen Schüler und ihre Eltern erhalten Informationen über den Buslinienverkehr. Für viele Menschen sind Busse und Züge oft die einzige Chance, aus dem Dorf in die Stadt,

zum Arzt oder in die Kaufhalle zu fahren.

Was denken Sie als Leser und Fahrgäste über die Zeitung? Bitte beteiligen Sie sich an der Umfrage.

Zur Umfrage:
[www.bus-bahn-thueringen.de/
omni2024/](http://www.bus-bahn-thueringen.de/omni2024/)



QR-Code zur
Umfrage

Quereinsteiger werden zum Busfahrer qualifiziert

Vom Lkw in den Bus wechseln

Im September beginnt in der hauseigenen Fahrschule der KomBus wieder ein neuer Lehrgang für Quereinsteiger. Sie werden in ca. zwei Monaten zum Busfahrer qualifiziert und erhalten eine Festanstellung vom ersten Tag an.

LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT / SAALE-ORLA-KREIS. René Rumor schulte vor fünf Jahren als Quereinsteiger mit Lkw-Führerschein zum Busfahrer um. Seitdem fährt er im Stadt- und Regionalverkehr der KomBus. „Busfahrer wollte ich schon immer gern werden“, sagt René Rumor über seinen Traumjob.

Mit Führerschein C/CE 95

Fakt ist, qualifizierte Busfahrerinnen und Busfahrer werden bei der KomBus dringend gesucht und gebraucht. Als eines der größten kommunalen Busunternehmen in Thüringen verfügt sie über eine eigene Fahrschule, Ausbildungs- und Qualifikationskapazitäten. So können geeignete Quereinsteiger zügig zu Busfahrern qualifiziert werden.

Voraussetzung ist ein gültiger Führerschein Klasse C/CE mit der Schlüsselzahl 95. Angesprochen sind also Lkw-Fahrer und Inhaber eines LKW-Führerscheins. Notwendig ist ein erweitertes Führungs-



Sie wechselten vom Lkw in einen Bus.

zeugnis ohne Eintrag. Bewerber sollten flexibel und einsatzbereit im neuen Job sein, offen und freundlich mit Fahrgästen umgehen.

»Busfahrer wollte ich schon immer gern werden.«

Quereinsteiger erhalten vom ersten Tag an eine Festanstellung bei der KomBus, also auch während der Qualifizierungsphase. Sie umfasst die Führerscheinausbildung Klasse D sowie einen Theorie-Lehrgang mit anschließender schriftlicher IHK-Prüfung.

Wohnortnaher Einsatz

Nach der erfolgreichen Qualifizierung zum Busfahrer erfolgt der

wohntnahe Einsatz an einem der KomBus-Standorte und Außenstellen. Das Unternehmen zahlt Tariflohn, gewährt Sozialleistungen und Zuschläge, bietet einen sicheren, modernen Arbeitsplatz in der Region.

Bewerbungen von Quereinsteigern, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, sind jederzeit möglich. Anfragen nimmt die KomBus-Personalreferentin Beatrice Kolb sehr gern entgegen. Eine Kontaktaufnahme ist auch über das Servicetelefon möglich.

Selbstverständlich können sich qualifizierte Busfahrer jederzeit bei der KomBus bewerben. Sie sind herzlich willkommen. Schulabgänger können sich für eine

duale Berufsausbildung bei der KomBus bewerben, auch für ein Praktikum, um den künftigen Beruf kennenzulernen.

Bewerbungen an:
KomBus GmbH
Personalreferentin
Frau Beatrice Kolb
Poststraße 39
07356 Bad Lobenstein
Telefon: 03671 / 53 57 49
E-Mail:
bewerbung@kombus-online.de

Mehr Informationen:
www.kombus-online.de/karriere
Servicetelefon: 03671 / 52 51 999

Seit 15 Jahren KomBus mit eigener Fahrschule

Für Azubis, Quereinsteiger und langjährige Busfahrer

Die „KomBus Ausbildung“, wie sie kurz genannt wird, besteht seit 15 Jahren. Sie ist eine Erfolgsgeschichte. Azubis machen hier ihre PKW- und Busführerscheine. Quereinsteiger schulen um. Langjährige Busfahrerinnen bilden sich weiter.

LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT / SAALE-ORLA-KREIS. Die KomBus-Verkehrsaus- und weiterbildungs (KVV), wie sie genau heißt, wurde 2008 als Tochterunternehmen der KomBus gegründet. Von Anfang an dabei ist Michael Algermisen, der Geschäftsführer. Er fährt gelegentlich noch selbst Bus, besitzt die Fahrlehrer-Lizenz und managt die „KomBus Ausbildung“.

Mit 18 Jahren Bus steuern

Die Gründung der eigenen Fahrschule machte Sinn, als 2006 die

Führerscheinordnung novelliert wurde. Damit konnten junge Leute ab 18 Jahre mit einer entsprechenden Ausbildung Linienbusse im Nahverkehr (bis 50 Kilometer) steuern. Bis dahin galt ein Mindestalter von 21 Jahren, um einen Bus zu steuern. Die KomBus gründete das Tochterunternehmen. Die Fahrschule begann 2008 mit der Berufsausbildung.

Seitdem absolvierten 120 junge Frauen und Männer ihre Lehre bei der KomBus mit dem Abschluss Berufskraftfahrer Personenverkehr, also Busfahrer. Sie erwarben den PKW- und Busführerschein in der KomBus-Fahrschule. Weitere 40 Azubis machten eine Lehre als Kfz-Mechatroniker, einige andere als Bürokauffrau/-kaufmann und im IT-Bereich. Gut ausgebildete junge Fachkräfte, vor allem Bus-

fahrer, werden dringend in allen Betriebsteilen und Regionen der KomBus gebraucht. Deshalb sind Bewerbungen für eine Berufsausbildung oder Praktika jederzeit willkommen.

Regelmäßig weiterbilden

Für die Qualität der Berufsausbildung und der KomBus-Fahrschule sprechen die Auszeichnungen von drei Azubis thüringenweit als Beste ihres Jahrganges. Die KomBus wurde 2021 als TOP-Ausbildungsbetrieb von der Industrie- und Handelskammer zu Gera ausgezeichnet. Die große Mehrzahl der ehemaligen Azubis ist in der KomBus fest angestellt, fährt Bus.

Alle rund 270 Busfahrer des Verkehrsunternehmens absolvieren in einem Fünfjahreszyklus



Michael Algermisen leitet die „KomBus Ausbildung“.

ihre obligatorische Weiterbildung. Seit 2018 übernimmt die Fahrschule auch die Qualifizierung von Lkw- zu Busfahrern. Zweimal jährlich finden Umschulungskurse statt mit der praktischen Fahrausbildung in der eigenen Fahrschule. Bisher konnten so 29 Quereinsteiger zu Busfahrern umgeschult werden.

Kontakt

► KomBus GmbH

www.kombus-online.de
service@kombus-online.de

Servicetelefon: 03671 / 52 51 999
(Mo-Fr 7-21 Uhr, Sa/So 9-17 Uhr)

KURZ & KNAPP

Ab in die Toskana

Gemeint ist die Busfahrt am 24.06.2023 ab Schleiz über Neustadt/Orla, Pößneck, Saalfeld, Bad Blankenburg und Rudolstadt nach Bad Sulza, die „Toskana des Ostens“. Das Ziel erreichen die Besucher mit dem beliebten Oldtimerbus vom Typ Fleischer S5 RU. Da wird schon die Fahrt zum Erlebnis. In Bad Sulza sind Führungen am Gradierwerk und durch das Städtchen geplant. In der historischen Ölmühle Eberstedt besteht die Möglichkeit zum Mittagessen.

Rudolstadt-Festival

Zum Rudolstadt-Festival treten auf den Städtedreieck mobil Linien S1 und S2 vom 7. bis 9. Juli 2023 veränderte Fahrpläne in Kraft. Einheimische Fahrgäste sollten besonders beachten, dass der Ortsteil Cumbach durch die angespannte Parkplatzsituation nur eingeschränkt bedient werden kann. Details werden zeitnah veröffentlicht.

IMPRESSUM

**bus & bahn
thüringen**
...wir fahren Sie.

Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e. V.
Stotternheimer Straße 6/7, 99086 Erfurt
Telefon 0361 / 789 837 20
info@bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Bert Hamm, Dirk Bergner

Redaktion: Dr. Michael Plote,
Susanne Rham

Gestaltung: Maja Schollmeyer –
Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e. V.

Druck: Druckerei Vettters, Radeburg

Redaktionsschluss: 19.05.2023

omni Nr. 79 erscheint am 12.08.2023

KomBus fährt mit Heckgepäckträgern und Fahrradanhänger Gute Busverbindungen zu Wanderstarts

Die Wander- und Fahrradbusse der KomBus erfreuen sich ungebrochener Nachfrage. Kein Wunder, denn sie verkürzen Anfahrt und Laufwege zu beliebten Ausflugsrouten und -zielen. Wanderer und Radfahrer können flexibel ihre Touren unternehmen.

LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT / SAALE-ORLA-KREIS. Der Wanderbus Thüringer Meer (Linie 590) fährt in der Saison dreimal täglich ab dem Saalfelder Bahnhof rund um den Hohenwarte-Stausee und bedient auch die Etappenorte des zertifizierten Qualitätswanderweges Hohenwarte-Stausee-Weg.

Zum Thüringer Meer

Fünf Tagestouren zwischen 14 und 18 Kilometer erwarten die Wanderer rund um das Thüringer Meer. Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten des Wanderbusses sind so gelegt, dass die Strecken ganz entspannt in fünf bis acht Stunden bewältigt werden können. Die Rückfahrt Richtung Saalfeld ist gesichert. Wer es sportlicher mag, kann auch eine längere Route wandern und an einer der vielen Bushaltestellen zu steigen.

Die Wandertour misst insgesamt 75 Kilometer. Der Wanderbus fährt ein paar Kilometer mehr, braucht rund um den Hohenwarte-Stausee knapp zwei Stunden. Das schätzen viele Ausflügler, die

» Ab Saalfeld Bahnhof
mit dem Wanderbus
zum Thüringer Meer.«



Abfahrt mit dem Wanderbus zum Thüringer Meer.

eine ganze Runde mitfahren und die Aussichten auf das Thüringer Meer genießen. Möglich sind auch Touren mit den Fahrgastsschiffen ab der Hohenwarte-Sperrmauer.

Genusspaket bestellen

Wer mag, kann sich für die Wandertour montags bis samstags ein Genusspaket bei der Saalfelder Bäckerei Rätke oder der KomBus bestellen. Die Wegzehrung besteht aus frischen, regionalen Produkten. Ausgewählt werden kann aus drei Angeboten, die direkt in den Wanderbus geliefert werden.

Auf Wunsch liefert die Bäckerei Rätke einen gemischten Thüringer Plätzchenbecher. Zum

Genusspaket kann die Thüringer Wald Card zum Sonderpreis erworben werden. Alle Kontaktinfos im Serviceteil unten.

Im Schwarzatal wandern

Wanderbusse ins Schwarzatal starten in der Saison täglich ab Rudolstadt und Bad Blankenburg. An den Wochenenden verkehrt ab Saalfeld die KomBus-Linie 453 mit Umsteigemöglichkeit in Sitzendorf Parkplatz. Jede Menge Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten locken ins Schwarzatal. Eine Etappenwanderung auf dem Panoramaweg Schwarzatal ist möglich.

Mehr Informationen:

www.kombus-online.eu/angebote
Servicetelefon: 03671 / 52 51 999
(Mo - Fr 7 - 21 Uhr, Sa/So 9 - 17 Uhr)

Deutschlandticket-Abo über KomBus abschließen

Als Chipkarte oder Handyticket

Ein Deutschland-Ticket kann einfach über die Internetseite oder die KomBus-App bestellt werden. Möglich ist das auch in einem der KomBus-Servicecenter. Dort helfen Mitarbeiterinnen, den Antrag auszufüllen.

LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT / SAALE-ORLA-KREIS. Von der Startseite der KomBus-Website gelangt man über einen Button zum Antragsformular, das online ausgefüllt werden kann. Dort stehen auch die Vertragsbedingungen und Tarifbestimmungen. Angaben zur Person müssen gemacht, eine Kopie des Personalausweises oder Reise-

passes hochgeladen werden. Die Bankverbindung wird für die monatlichen Abbuchungen benötigt.

Es folgen rechtliche Informationen zum Vertrag und eine Übersicht. Ein Klick und das Deutschlandticket ist bestellt. Es gilt ab dem gewählten Monatsersten, also zum Beispiel ab 1. Juli 2023. Der Preis beträgt einheitlich 49 Euro. Das Ticket erhält der Kunde in Form einer Chipkarte von der KomBus rechtzeitig zugesandt. Ab sofort kann man das Deutschlandticket auch ganz bequem auf dem Smartphone über die KomBus App erwerben.

Die KomBus bietet in den Servicecentern ihre Hilfe an, um dort das Antragsformular für das Deutschland-Ticket auszufüllen. Wichtig: Kunden bringen unbedingt ein Personaldokument und die Bankverbindung mit.

Mehr Informationen:

www.kombus-online.eu
Service-Telefon: 03671 / 52 51 999



QR-Code
zum D-Ticket